



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

—

Mitglied des Landtages Oliver Kirchner (AfD)

Steigende Sozialausgaben in Sachsen-Anhalt und deren Auswirkungen auf Land und Kommunen

Kleine Anfrage - **KA 8/3647**

Sehr geehrter Herr Präsident,

beigefügt übersende ich Ihnen die Antwort der Landesregierung - erstellt vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung - auf die o. g. Kleine Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Grimm-Benne

Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Hinweis: Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader.
Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen.

Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Mitglied des Landtages Oliver Kirchner (AfD)

Steigende Sozialausgaben in Sachsen-Anhalt und deren Auswirkungen auf Land und Kommunen

Kleine Anfrage – **KA 8/3647**

Vorbemerkung des Fragestellenden

In den vergangenen Jahren ist in Sachsen-Anhalt ein deutlicher Anstieg der Sozialausgaben zu beobachten. Besonders betroffen sind unter anderem die Eingliederungshilfe, Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe.

Nach Angaben des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung steigen insbesondere die Kosten der Eingliederungshilfe kontinuierlich. Während sie im Jahr 2021 rund 572 Millionen EUR betrugen, werden für 2025 etwa 711 Millionen EUR und für 2026 rund 723 Millionen EUR erwartet.

Auch statistische Daten des Landes zeigen ein hohes Ausgabenniveau, allein die Bruttoausgaben der Eingliederungshilfe beliefen sich 2024 auf rund 744 Millionen EUR, bei Nettoausgaben von über 722 Millionen EUR.

Parallel berichten Landkreise und kreisfreie Städte über stark steigende Soziallasten, etwa bei der Grundsicherung im Alter, beim Wohngeld oder bei Hilfen zur Erziehung, was zunehmend Druck auf kommunale Haushalte ausübt.

**Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Arbeit, Soziales,
Gesundheit und Gleichstellung**

Frage 1:

Wie haben sich die Gesamtausgaben für soziale Leistungen des Landes Sachsen-Anhalt sowie der Kommunen seit 2018 jährlich entwickelt? Bitte geben Sie dies tabellarisch getrennt nach Eingliederungshilfe, Sozialhilfe nach SGB XII, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, der Kinder- und Jugendhilfe, Wohngeld sowie sonstigen relevanten Sozialleistungen an.

Antwort zu Frage 1:

Vorbemerkung: Die Antworten sind spezifisch entsprechend der Rechtsgebiete aufbereitet.

Ausgaben der Grundsicherung für Arbeitslose nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

In der Grundsicherung für Arbeitslose nach dem SGB II entstehen dem Land selbst keine unmittelbaren Kosten; die Landkreise und kreisfreien Städte tragen die Kosten der Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II (KdU), die Kosten für kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II sowie Kosten für Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II.

Die Entwicklung der KdU im erfragten Zeitraum ist der beigefügten Anlage 1 zu entnehmen. Der Bund beteiligt sich mit einer schwankenden Quote, seit dem Jahr 2022 jedoch gleichbleibend mit 62,8 Prozent an den KdU. Das Land bezuschusst die Kommunen ebenfalls mit einem Festbetrag in Höhe von 56,8 Mio. EUR sowie dem sich aus § 11 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz des Bundes ergebenden Nettobetrag.

Die Ausgaben für kommunale Eingliederungsleistungen können seitens der Landesregierung nicht beziffert werden. In der Regel erfolgt hier keine getrennte Erfassung nach SGB II und sonstigen Berechtigten auf kommunaler Ebene.

Die Entwicklung der Gesamtausgaben des Bildung- und Teilhabepakets (§ 28 SGB II, § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG), § 34 Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)) kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden. Diese Ausgaben werden erst seit 2020 rechtskreisübergreifend erhoben. Für die Jahre vor 2020 liegen daher keine vergleichbaren Daten vor. Daten für 2025 werden derzeit erhoben und liegen noch nicht vollständig vor.

Die Ausgaben für Bildung und Teilhabe werden mittelbar nahezu vollständig durch den Bund erstattet.

Gesamtausgaben des Bildung- und Teilhabepakets (§ 28 SGB II, § 6b BKGG, § 34 SGB XII)

Jahr	Sachsen-Anhalt
2020	14.497.461,28
2021	14.376.197,00
2022	19.226.191,54
2023	21.830.917,34
2024	24.940.423,00

Angaben in EUR

Ausgaben der Kinder- und Jugendhilfe nach dem Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII)

Die Gesamtausgaben für die Kinder- und Jugendhilfe in Sachsen-Anhalt sind von 1.365.421.333 EUR im Jahr 2018 auf 2.028.423.500 EUR im Jahr 2024 gestiegen. Daten für 2025 werden derzeit erhoben und liegen noch nicht vollständig vor.

Die Gesamtausgaben für die Kinder- und Jugendhilfe sind der Übersicht in Anlage 2 zu entnehmen. Die Darstellung basiert auf den Angaben zur „Kinder- und Jugendhilfestatistik Teil IV – Ausgaben (Auszahlungen) und Einnahmen (Einzahlungen)“. In dieser Statistik werden die Ausgaben (Auszahlungen) der Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe gemäß SGB VIII nach regionaler Gliederung für die Jahre 2018 bis 2024 dargestellt.

Ausgaben der Eingliederungshilfe nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)

Die folgende Tabelle gibt Gesamtausgaben des überörtlichen Trägers der Eingliederungshilfe wieder:

Jahr	Kosten der Eingliederungshilfe
2018	485.002.301
2019	513.014.419
2020	541.475.568
2021	571.910.784
2022	597.266.090
2023	649.514.552

2024	712.080.425
2025	764.025.224

Angaben in EUR

Die Ausgaben der Eingliederungshilfe gehörten bis 2019 zum Leistungskatalog des SGB XII, konnten hier aber für die Jahre 2018 und 2019 separiert dargestellt werden.

Ausgaben der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel SGB XII und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel SGB XII

Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel SGB XII

Jahr	Landkreise und kreisfreie Städte	Land Sachsen-Anhalt
2018	16.387.158	28.534.756
2019	15.625.560	25.937.430
2020	15.424.524	12.680.390
2021	17.181.362	13.351.422
2022	21.197.183	13.720.164
2023	27.009.229	15.540.619
2024	29.292.298	18.168.097

Angaben in EUR

Daten für 2025 werden derzeit erhoben und liegen noch nicht vollständig vor.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel SGB XII

Jahr	Landkreise und kreisfreie Städte	Land Sachsen-Anhalt
2018	88.684.568	34.333.232
2019	92.521.764	35.792.077
2020	102.948.232	47.126.676
2021	111.138.922	42.944.613
2022	123.172.822	43.828.083
2023	146.923.176	44.907.273
2024	161.705.222	48.692.815

Angaben in EUR

Daten für 2025 werden derzeit erhoben und liegen noch nicht vollständig vor.

Die Ausgaben nach dem Vierten Kapitel SGB XII werden nahezu vollständig vom Bund erstattet.

Ausgaben Wohngeld

Die Gesamtausgaben nach dem Wohngeldgesetz sind der Übersicht in Anlage 3 zu entnehmen. Der Anstieg im Jahr 2023 ist auf die Reform Wohngeld-Plus zurückzuführen, wodurch der Kreis der Empfänger/innen bundesweit um 80 % anstieg.

Ausgaben Asylbewerberleistungsgesetz

Die Gesamtausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind der Übersicht in Anlage 4 zu entnehmen.

Frage 2:

Wie haben sich die Ausgaben der Eingliederungshilfe nach Leistungsarten seit 2018 entwickelt? Insbesondere Leistungen zur sozialen Teilhabe, Assistenzleistungen, Teilhabe am Arbeitsleben, Teilhabe an Bildung?

Antwort zu Frage 2:

Eingliederungshilfe nach SGB IX

Die Ausgaben der Eingliederungshilfe nach Leistungsarten haben sich wie folgt entwickelt:

Jahr	soziale Teilhabe (ohne Assistenzleistungen)	Assistenzleistungen	Teilhabe am Arbeitsleben	Teilhabe an Bildung	sonstige Leistungen
2018	92.787.148	256.553.767	114.762.145	20.593.008	306.233
2019	95.149.078	274.758.815	118.545.855	24.177.345	383.327
2020	96.947.561	295.066.618	122.396.183	26.658.470	406.736
2021	101.293.093	317.133.741	125.176.205	27.900.938	406.807
2022	103.458.495	334.283.134	129.152.430	29.744.540	627.490

2023	117.109.886	361.406.611	135.543.670	34.779.305	675.079
2024	129.459.142	396.022.504	141.360.461	44.511.095	727.223
2025	142.942.081	422.073.445	144.130.231	53.889.681	989.787

Angaben in EUR

Zu beachten ist, dass vor Inkrafttreten des Bundesteilhabegesetzes andere Leistungsarten und -zuordnungen galten.

Leistungen der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung oder drohender seelischer Behinderung gemäß § 35a SGB VIII

Einen Anspruch auf Eingliederungshilfen gemäß § 35a SGB VIII haben Kinder oder Jugendliche, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist (§ 35a Abs. 1 SGB VIII). Die Hilfe wird einzelfallbezogen und bedarfsorientiert in ambulanter Form, als teilstationäre Hilfe, durch geeignete Pflegepersonen oder als stationäre Hilfe in Einrichtungen erbracht (§ 35a Abs. 2 SGB VIII).

Die Entwicklung der Ausgaben für Leistungen der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung oder drohender seelischer Behinderung gemäß § 35a SGB VIII ist der Anlage 5 zu entnehmen.

Frage 3:

Welche Faktoren sieht die Landesregierung als Hauptursachen für den Anstieg der Sozialausgaben im Land, insbesondere in den Bereichen Eingliederungshilfe, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfen zur Erziehung?

Antwort zu Frage 3:

Sozialausgaben unterliegen mehreren Bedingungsfaktoren, welche deren Anstieg und Inanspruchnahme beeinflussen. Hierzu zählen die demographischen Entwicklungen insbesondere, die in den kommenden Jahren eine Zunahme von Leistungsberechtigten z. B. im Bereich der Pflege und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung bewirken werden. Darüber hinaus sind Steigerungen der Personal- und Sachkosten, die Zusammensetzung der Gruppe der Leistungsberechtigten (Zunahme von erhöhten

Pflegegraden im Alter, Verringerung von familiären Pflegeleistungen usw.), die Anpassung der Regelsatzleistungen, gesetzliche Veränderungen, wie z. B. Teilhabestärkungsgesetz (Anpassung der Fortschreibung Regelbedarfsstufen), Angehörigenentlastungsgesetz (Unterhaltsrückgriff erst ab einem Einkommen von 100.000 EUR auch in der Hilfe zum Lebensunterhalt und in der Hilfe zur Pflege) und die Anhebung der Kosten der Unterkunft bei den existenzsichernden Leistungen. Im Bereich der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen war die Anzahl der Leistungsberechtigten relativ konstant. Der stärkste Faktor ist die Steigerung der Personalkosten, die den größten Anteil an der Fachleistung ausmacht. Bei einigen Trägern lag diese Personalkostensteigerung bei bis zu 28 % innerhalb der letzten fünf Jahre.

Für den Bereich der Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII ist im Zeitraum 2018 bis 2024 mit Ausnahme des Jahres 2020 (Corona-Pandemie) ein kontinuierlicher Fallzahlenanstieg zu verzeichnen. Im Jahr 2018 wurden in Sachsen-Anhalt insgesamt 1.401 Hilfen und Leistungen gemäß § 35a SGB VIII erbracht. Im Jahr 2024 wurden 2.699 Hilfen und Leistungen registriert. Für den deutlichen Anstieg der Kosten sind zum einen die höheren Fallzahlen im Bereich der Eingliederungshilfen gemäß § 35a SGB VIII ursächlich. Zum anderen basiert der Kostenanstieg auch auf der Inanspruchnahme mehrfacher (Teil-)Leistungen, wie z. B. Schulbegleitung, individuelles Kompetenztraining usw.

Vorrangig ambulante Eingliederungshilfen gemäß § 35a SGB VIII können sich aus mehreren Teilleistungen, wie beispielsweise Schulbegleitung, Lernförderungen, individuelles Kompetenztraining zusammensetzen. Alternative Kombinationen sind unter anderem die Inanspruchnahme ambulanter Eingliederungshilfen in Kombination respektive Ergänzung mit teilstationären Leistungen (z. B. in Form einer Tagesgruppe nach § 32 SGB VIII). Diese Entwicklung hat steigende Einzelfallkosten und daraus resultierend steigende Gesamtkosten im Bereich der Eingliederungshilfen gemäß § 35a SGB VIII zur Folge.

Im Jahr 2024 waren – ausweislich einer Erhebung des Statistischen Landesamtes – die Hauptgründe zur Hilfestellung bei einer beginnenden Maßnahme die Belastungen durch familiäre Konflikte sowie eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern bzw. der

Personensorgeberechtigten und Auffälligkeiten in der Entwicklung bzw. seelische Probleme des jungen Menschen.

Frage 4:

Welche finanziellen Auswirkungen hatte die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) in Sachsen-Anhalt seit 2020 auf die Ausgaben der Eingliederungshilfe?

Antwort zu Frage 4:

Die Ausgabenentwicklung im Bereich Eingliederungshilfe wie auch die Kostensteigerungen wurden in der Antwort zu Frage 2 dargestellt, auf welche an dieser Stelle hingewiesen sei. Grundsätzlich sind die Ausgaben in allen Bundesländern im Bereich der Eingliederungshilfe gestiegen, was überwiegend auf die dargestellten Faktoren zurückzuführen ist.

Frage 5:

Wie verteilen sich die Kosten der Eingliederungshilfe derzeit zwischen Land und Kommunen und wie hat sich diese Verteilung seit Inkrafttreten der Reformen des Bundesteilhabegesetzes entwickelt?

Antwort zu Frage 5:

Das Land Sachsen-Anhalt ist Träger der Eingliederungshilfe und trägt die finanzielle Belastung allein. Hier ist durch das Inkrafttreten des BTHG keine Änderung eingetreten.

Frage 6:

Welche Kommunen bzw. Landkreise sind besonders betroffen durch die steigenden Sozialausgaben?

Antwort zu Frage 6:

In den Tabellen der Anlagen 1, 2 und 4 und 5 sind die finanziellen Belastungen der jeweiligen Gebietskörperschaften aufbereitet und können entsprechend verglichen werden.

Frage 7:

Welche Rolle spielen demografische Entwicklungen sowie steigende Fallzahlen, z. B. bei Pflegebedürftigen, Menschen mit Behinderung oder bei Hilfen zur Erziehung, für die Ausgabendynamik im Land Sachsen-Anhalt?

Antwort zu Frage 7:

Demografische Entwicklungen sind in einigen Bereichen ein Faktor bei der Ausgabenentwicklung. Insbesondere die sich verändernde Zusammensetzung der Altersstruktur der Bevölkerung kann zum Anstieg bei bestimmten Leistungen führen. Dies zeigt sich zum Beispiel im Bereich der Hilfe zur Pflege. Immer mehr ältere Menschen sind auf ergänzende Leistungen in diesem Bereich angewiesen. Hier ist nicht nur die Demografie ausschlaggebend, sondern auch, dass immer mehr Menschen mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln die steigenden Pflegekosten nicht ausreichend finanzieren können.

Zwar ist die für die Hilfen zur Erziehung nach den §§ 27 ff. SGB VIII maßgebliche Alterskohorte im Land in der Tendenz rückläufig. Trotz dessen steigen die Fallzahlen bei den Hilfen zur Erziehung im Land weiter an, wodurch sich auch die Ausgabendynamik erhöht. Die Begründungen für die Entwicklung der Ausgaben und Fallzahlen sind in der Antwort zu Frage 3 dargelegt.

Anlage 1 zur KA 8/3647

Kommunaler Träger	KdU 2018 in Euro	KdU 2019 in Euro	KdU 2020 in Euro	KdU 2021 in Euro	KdU 2022 in Euro	KdU 2023 in Euro	KdU 2024 in Euro	KdU 2025 in Euro
Dessau-Roßlau	18.168.835,93	17.185.340,85	16.302.046,19	15.922.050,79	15.571.002,81	19.694.690,97	19.705.896,99	19.487.875,47
Halle	72.689.443,69	67.742.646,72	64.801.681,43	61.003.703,91	59.730.538,00	66.125.657,77	66.748.274,78	68.349.618,59
Magdeburg	64.849.169,60	60.663.949,11	58.664.881,26	55.194.528,39	56.235.911,79	61.873.551,68	62.690.550,02	59.682.551,15
Altmarkkreis Salzwedel	11.182.338,18	10.759.078,90	10.349.457,73	9.937.812,21	10.135.290,65	11.731.904,93	12.006.707,61	12.110.608,41
LK Anhalt-Bitterfeld	30.392.721,84	28.732.972,72	26.490.522,55	25.028.584,87	26.218.654,20	29.213.022,61	28.565.874,28	27.696.183,68
LK Börde	21.130.511,12	19.416.196,93	18.049.855,94	17.214.833,47	18.049.663,67	20.377.419,20	19.665.316,96	18.557.139,92
Burgenlandkreis	33.829.484,15	31.225.493,20	29.272.145,61	27.782.362,85	28.279.749,18	33.510.840,36	33.972.118,50	32.131.974,91
LK Harz	31.644.249,41	30.180.056,64	29.526.094,02	29.155.561,47	31.038.641,79	34.011.538,41	33.162.957,74	32.816.201,45
LK Jerichower Land	13.262.241,01	12.743.778,21	12.423.536,61	11.823.331,83	12.038.426,90	13.956.463,45	13.856.964,51	13.056.221,85
LK Mansfeld-Südharz	29.575.036,34	28.725.542,50	27.468.860,70	26.678.198,68	27.517.813,86	29.596.692,86	30.395.557,73	29.219.996,04
LK Saalekreis	30.731.875,36	28.181.720,10	26.627.316,66	25.566.659,01	25.363.770,36	27.500.781,95	28.453.663,89	29.765.312,93
Salzlandkreis	38.372.089,87	35.553.552,05	34.302.924,69	33.231.366,31	35.772.281,39	39.318.763,37	39.084.228,56	39.340.361,81
LK Stendal	23.357.296,42	22.222.650,11	21.284.703,68	20.591.362,61	21.164.414,83	24.703.287,93	25.804.950,93	22.963.085,07
LK Wittenberg	19.195.429,64	17.897.239,38	16.981.127,03	16.053.342,77	16.880.591,80	18.022.807,37	17.776.267,45	17.491.199,64
Sachsen-Anhalt	438.380.722,56	411.230.217,42	392.545.154,10	375.183.699,17	383.996.751,23	429.637.422,86	431.889.329,95	422.668.330,92

Anlage 2 zur KA 8/3647

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Ausgaben (Auszahlungen) der Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) nach regionaler Gliederung

kreisfreie Stadt Landkreis Land	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
Dessau-Roßlau, kreisfreie Stadt	44 954 866	48 273 422	60 182 565	58 879 959	57 715 386	56 707 340	63 498 852
Halle (Saale), kreisfreie Stadt	177 203 775	192 336 538	218 914 467	227 331 727	242 009 541	254 967 263	289 269 312
Magdeburg, Landeshauptstadt, kreisfreie Stadt	166 244 110	166 359 539	191 651 870	196 695 103	210 856 097	234 895 565	267 715 251
Altmarkkreis Salzwedel	52 384 099	52 452 770	52 970 337	49 287 808	54 377 672	62 048 665	63 304 998
Anhalt-Bitterfeld, Landkreis	83 972 907	87 951 678	96 892 300	95 994 794	104 598 857	116 173 818	125 237 981
Börde, Landkreis	112 197 976	118 013 970	122 011 362	133 811 816	145 834 918	154 261 846	161 952 113
Burgenlandkreis	107 406 279	113 034 354	116 741 965	120 287 109	128 882 100	145 443 093	156 420 703
Harz, Landkreis	125 761 627	127 536 026	136 419 206	140 717 954	145 092 714	160 419 987	180 285 775
Jerichower Land, Landkreis	55 726 245	60 630 624	59 806 874	63 168 943	68 332 822	77 258 564	79 190 191
Mansfeld-Südharz, Landkreis	68 814 413	72 214 286	80 692 703	81 217 611	85 076 367	93 202 853	110 233 148
Saalekreis	105 005 942	116 201 685	123 622 295	129 552 225	135 402 508	143 809 995	155 735 972
Salzlandkreis	116 381 290	126 194 452	132 608 367	134 997 618	139 717 494	157 205 238	161 036 302
Stendal, Landkreis	66 412 001	68 688 199	72 757 972	75 735 137	79 586 827	89 960 107	96 143 003
Wittenberg, Landkreis	74 901 167	72 007 571	74 021 570	77 372 564	78 062 364	89 681 559	105 255 965
Landesjugendamt und oberste Landesjugendbehörde zusammen	8 054 636	8 370 613	9 064 283	8 842 840	11 987 142	12 316 023	13 143 934
Sachsen-Anhalt	1 365 421 333	1 430 265 727	1 548 358 136	1 593 893 208	1 687 532 809	1 848 351 916	2 028 423 500

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Anlage 3 zu KA 8/3647

Wohngeldausgaben in Sachsen-Anhalt insgesamt:

Jahr	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
Wohngeldausgaben in Sachsen-Anhalt insgesamt	29.136.240	25.442.561	35.332.078	38.047.966	47.415.063	124.518.593	140.288.524	146.324.682

Anlage 4 zur KA 8/3647

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Laufe des Berichtsjahres und regionaler Gliederung

kreisfreie Stadt Landkreis Land	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
Dessau-Roßlau, kreisfreie Stadt	2 469 483	2 362 775	2 034 441	2 468 918	5 758 884	3 098 771	2 728 358
Halle (Saale), kreisfreie Stadt	14 050 348	11 835 731	11 633 945	12 425 053	25 153 819	21 733 571	28 904 684
Magdeburg, Landeshauptstadt, kreisfreie Stadt	5 630 151	5 731 666	5 688 290	5 339 037	6 585 420	8 476 187	10 630 870
Altmarkkreis Salzwedel	2 764 019	1 774 800	1 581 154	1 876 881	3 378 295	2 942 851	2 581 513
Anhalt-Bitterfeld, Landkreis	5 375 370	4 926 890	5 009 545	5 192 132	11 396 749	3 584 448	5 325 477
Börde, Landkreis	9 342 634	7 105 525	7 177 630	8 179 203	9 914 636	12 262 669	11 838 933
Burgenlandkreis	4 659 922	4 069 728	4 357 834	5 461 754	12 600 483	9 051 643	7 774 402
Harz, Landkreis	10 618 843	12 052 865	11 315 982	10 462 055	17 580 342	28 546 274	27 214 811
Jerichower Land, Landkreis	2 499 764	2 373 364	1 996 475	1 840 808	4 436 875	3 660 003	4 511 674
Mansfeld-Südharz, Landkreis	4 523 429	4 156 915	4 198 227	4 765 213	7 167 061	7 166 597	9 050 466
Saalekreis	7 716 049	6 462 049	7 279 104	7 480 075	11 354 526	12 225 925	15 463 342
Salzlandkreis	5 285 077	4 654 168	4 983 536	4 259 999	10 140 242	9 619 941	8 030 135
Stendal, Landkreis	2 708 704	1 906 394	3 205 725	3 201 863	3 404 379	5 728 043	11 628 700
Wittenberg, Landkreis	5 695 903	5 116 493	5 181 958	4 621 068	8 011 797	7 453 195	7 371 827
Sachsen-Anhalt	83 339 696	74 529 363	75 643 846	77 574 059	136 883 508	135 550 118	153 055 192

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Anlage 5 zur KA 8/3647

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Ausgaben (Auszahlungen) der Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) nach regionaler Gliederung

	Einzel- und Gruppenhilfen für Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche § 35a SGB VIII ¹ in Euro						
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Dessau-Roßlau, kreisfreie Stadt	-	120.884	168.599	298.182	1.303.955	1.337.783	2.144.006
Halle (Saale), kreisfreie Stadt	2.726.774	3.307.651	3.880.804	4.910.253	6.207.399	7.048.137	8.621.204
Magdeburg, Landeshauptstadt, kreisfreie Stadt	3.231.480	3.469.015	4.729.945	5.096.164	7.046.035	9.367.237	10.577.622
Altmarkkreis Salzwedel	753.520	849.736	575.910	662.843	884.521	1.056.975	1.258.889
Anhalt-Bitterfeld, Landkreis	1.091.845	1.347.415	1.744.764	1.329.974	1.268.107	1.774.956	2.213.451
Börde, Landkreis	1.383.487	1.440.968	1.414.301	1.394.988	1.856.594	2.595.144	3.214.896
Burgenlandkreis	1.916.850	2.517.515	2.647.300	2.854.506	3.540.440	4.443.515	5.941.925
Harz, Landkreis	1.169.248	701.809	800.893	3.030.421	4.300.145	4.242.054	10.434.813
Jerichower Land, Landkreis	1.499.411	1.851.924	1.773.901	1.805.755	2.167.904	2.035.905	2.434.012
Mansfeld-Südharz, Landkreis	1.011.518	1.395.150	1.811.273	2.637.523	3.696.017	4.149.605	7.234.682
Saalekreis	2.547.087	4.336.354	4.198.389	4.366.228	5.190.182	5.467.188	6.297.186
Salzlandkreis	2.092.284	2.303.035	3.040.148	4.811.160	5.403.424	8.419.081	8.166.957
Stendal, Landkreis	1.102.384	1.300.348	1.182.429	1.345.154	1.455.392	1.522.495	1.733.256
Wittenberg, Landkreis	2.025.197	1.577.522	2.336.967	2.531.581	1.903.801	1.804.932	2.635.471
Landesjugendbehörde zusammen	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	22.551.085	26.519.326	30.305.623	37.074.732	46.223.916	55.265.007	72.908.370

¹ nur Ausgaben für Leistungen an Minderjährige

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.